

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hin, wünschte ihm den Segen Allahs herab, sowie das Wohlwollen des Propheten, und zog dann meines Weges.

Ich gehe wohl nicht fehl, wenn ich annehme, daß keiner der Leser einen Londoner Sperrballon zur Emigration verwenden mußte. Jedenfalls war es kein Schleck. Als ich damit bei meinem ausgebrannten Flugzeug ankam, stellte es sich sofort heraus, daß er nirgends paßte und ich keine Flugsperreballon-Improvisation vornehmen konnte, wie ich leise gehofft hatte. Zum Glück begann der zusammengeschrumpfte Ballon von selbst sich wieder auseinanderzuschumpfen und als es mir gelang, noch einen Rest des Luftdruckes der vergangenen Explosion zu erhaschen, genügte derselbe, um die Hülle fast bis zum Bersten aufzufüllen. Ich befestigte die Hülle mit einer Niederhaltklinke am Boden, nahm unter anderem noch rasch Abschied vom Kalifen und begann dann meinen Eilmarsch nach Berlin. Es war das Neueste auf dem Gebiete der Fortbewegung und ich glaube, daß diesem System noch eine große Zukunft bevorsteht. Wie ich bereits gesagt habe, war das Drahtseil des Sperrballons über zehn Kilometer lang, das heißt: der Ballon konnte zehntausend Meter hoch steigen. Glücklicherweise waren zwei Elektromagnete des zerstörten Flugzeuges noch brauchbar und ich befestigte einen derselben am Bodenende des Drahtseiles und den zweiten in einer Gabelung der Ballonhülle. Ich selbst setzte mich in eine andere Gabelung und löste die Niederhaltklinke, um den Ballon aufsteigen zu lassen. Es kann dem gescheitesten Menschen ein Kalkulationsfehler unterlaufen, nicht wahr. Der meinige bestand darin, daß ich mit der normalen Aufstiegs geschwindigkeit eines

gewöhnlichen Luftballons gerechnet hatte, was komplett falsch war, indem mein Sperrballon mit einer unvorstellbaren Schnelligkeit die zehntausend Meter Höhe hinter respektive unter sich brachte. Der Grund dafür war ganz einfach der, daß die Ballonhülle nicht bloß mit irgend einem zahmen Gas gefüllt war, sondern mit dem Rest eines Explosions-Luftdruckes. Der Nachteil dieses rapiden Steigvermögens wirkt sich so aus, daß, wenn das Seil abgelaufen ist und dadurch der Aufstieg plötzlich abgestoppt wird, dies mit einem direkt gefährlichen Schock geschieht, der mich fast aus der Gabelung geworfen hätte. Aber es ging soweit alles gut! Nun handelte es sich darum, das biegsame Seil elektrisch derart zu strafen, daß es, bildlich ausgedrückt, die Eigenschaft einer Rute bekam, was mit Hilfe der beiden Elektromagnete, die als Gegenpole zu dienen haben, bewerkstelligt wird. Erstaunlicherweise genügt dazu der minime Strom einer Taschenlampenbatterie, nur muß es eine Gleichstrombatterie sein. Der Rest ist dann ein *jeu de jongleur* spiel. Man braucht nur das Körpergewicht auf diejenige Seite zu verlegen, auf welche man wünscht, daß die «Rute» sich neige, reguliert während dem Niedergehen die Stromzufuhr oder besser gesagt die sukzessive Lockerung der Straffheit des Seiles, so daß bei der Landung auf der Erde, dasselbe wieder seine gewöhnlichen, biegsamen Eigenschaften hat.



(Fortsetzung folgt.)



Ob Sie eine schäumende Rasiercreme oder -seife oder eine schaumlose Rasiercreme vorziehen, PALMOLIVE bietet Ihnen die gewünschte Art.

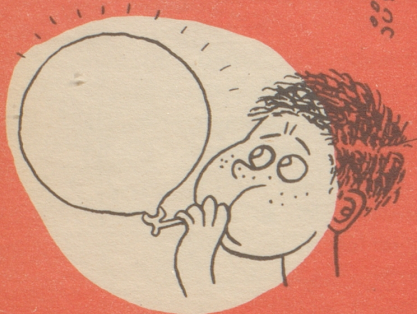
4 Gründe, warum PALMOLIVE die beliebteste Rasiercreme ist:

- ① Macht den Bart sofort weich
- ② Bewahrt ihre cremige Fülle 10 Minuten
- ③ Bart lässt sich leichter schneiden
- ④ Verhütet jeglichen Hautreiz und hat angenehme Nachwirkungen



GARANTIE 14 Tage rasieren ohne Risiko. Wenn Sie nach dieser Zeit nicht davon überzeugt sind, dass „Palmolive“ das beste je verwendete Rasiermittel ist, so retournieren Sie uns die angebrauchte Tube oder Stange, und wir vergüten Ihnen sofort den vollen Kaufpreis. COLGATE-PALMOLIVE AG., TALSTR. 15, ZÜRICH

3



... wird eingehen



-Wolle geht nicht ein!



Durch die **SUN**-Dekatur werden **Wollgarne** und **wollene Trikotstoffe** garantiert **dauernd uneingehbar** und **nichtfäulend** gemacht. Achten Sie beim **Einkauf** auf das **SUN-Zeichen** und die **SUN-Garantie-Etikette**.

Als Reiseunterhaltung - eine Nebelspaltung!

The Apécutif

aus über 30 feinen
Alpenkräutern
hergestellt



HAUT Reinigung durch wirksame **BLUT-Reinigung** mit Kräuter-Tabletten **Helvesan 9**

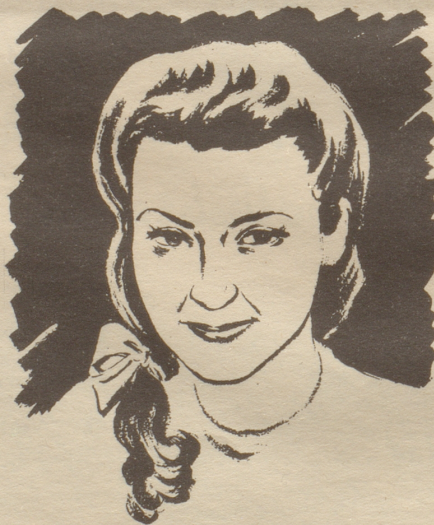
Helvesan-Kräuter-Tabletten Nr. 9 sind so gut zusammengesetzt, daß infolge ihrer milden, aber gründlichen Blut-Reinigung die Hautleiden von innen her ausheilen, z. B. **Bibeli, Entzündungen, Rötungen**, ja sogar **Ekzeme**. Schachtel Fr. 3.50 in Apoth. u. **Drog.**, wo nicht, Postversand durch **Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1**. **Gratis-Gebrauchsanweisung für erweiterte KUR.**



SALIGNAC

Cognac

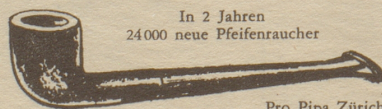
Generalvertrieb:
A. Rutishauser & Co. AG.
Scherzlingen Tg. St. Moritz



Swing Boys mit Pfeife? Kaum!

Denn Pfeife sagt
offenbar doch nur dem gefestigtesten
Charakter zu.

Männer rauchen Pfeife!



In 2 Jahren
24000 neue Pfeifenraucher

Pro Pipa Zürich 38

IST BESSER

Rasolette

HÄLT LÄNGER

H. Graf & Co AG Fabrik für Rasierklingen Burgdorf

Schwefelfreier

Rahm-Traubensaft ist nach Aroma, Reinheit und Rasse hoch über der Masse. Ihm gehört die Zukunft, denn er ist nicht zu süß, sondern fruchtig, wie traubenfrisch!



J. RAHM-HUBER
WEINBAU
HALLAU
IM KLETTGAU

Rahm

Traubensaft

macht den Gaumen nicht klebrig!

ST. GALLEN

Hotel Walhalla
das kleine Grandhotel



Hotel Albana
das ganze Jahr offen

Speiserestaurant
gut und preiswert
Bes. W. Hofmann



Mido MULTIFORT
die stärkste Uhr in
flacher schöner Form

100% Wasserd., stossicher, etc. Fr. 96.-
do. mit Selbstaufzug Fr. 135.-
Reiche Wahl f. Damen u. Herren

FISCHER ZÜRICH
Seefeldstr. 47
Mido-REPARATURENDIENST